



Eine gemeinsame Veranstaltung der Stadt Jüterbog, der Kirchgemeinde St. Nikolai in Jüterbog und des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. Dresden. Die Tagung dient auch der Vorbereitung der Ausstellung **TETZEL | ABLASS | FEGEFUEER**. Zum Reformationsjubiläum 2017 wird sie von September bis November im Jüterboger Kulturquartier Mönchenkloster und in der St. Nikolai-Kirche präsentiert.



TETZEL ABLASS FEGEFUEER

AUSSTELLUNG
SEPTEMBER –
NOVEMBER
2017

Kulturquartier Mönchenkloster
14913 Jüterbog, Mönchenkirchplatz 4

Mit freundlicher Unterstützung
des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung, Kultur des Landes Brandenburg, Landkreis Teltow-Fläming, Stadt Jüterbog,
Evangelische Landeskirche Berlin Brandenburg schlesische Oberlausitz,
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.

TETZEL ABLASS FEGEFUEER

TAGUNG
29. + 30. APRIL
2016



Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum 25.4. 2016

Telefon: 03372 . 463 141 Fax: 03372 . 463 450
Mail: moenchenkloster@jueterbog.de
www.jueterbog.de

Der Eigenbeitrag für Speisen und Getränke beträgt 7,50 € pro Tag und Person. Eine verbindliche Anmeldung dafür ist bis zum 25.4.2016 unbedingt erforderlich! Bei der Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten sind wir Ihnen gern behilflich.



»Johannes Tetzel, ein grosser Clamant [...] fueret nu das Ablas umb her, und verkaufft gnade umbs Gelt, so thewr oder wol veil. Zu der zeit war ich Prediger allhie im Kloster und ein junger Doctor, newlich aus der Esse komen, hitzig und luestigin der heiligen Schrifft. Als nu viel Volcks von Wittemberg lieff dem Ablas nach gen Juetterbock und Zerbest Vnd ich (so war mich mein HERR Christus erloeset hat) nicht wuste, was das Ablas were, wie es denn kein mensch nicht wuste, fieng ich seuberlich an zu predigen, man koendte wol bessers thun, das gewisser were...«
Martin Luther über den Beginn der Reformation (Wider Hans Worst 1541)



Jüterbog hat seinen Platz in der Reformationsgeschichte vor allem durch das Auftreten des Ablasskommissars Johann Tetzel. Dies wurde zum Auslöser von Luthers Protest gegen die vorreformatorische Ablasspraxis und damit der Reformation selbst. Tetzel gehört deshalb zu den bekanntesten Figuren des Reformationszeitalters. Dennoch ist seine historische Gestalt in der populären Wahrnehmung unter zahlreichen Legenden verschüttet. Obwohl die Forschung seit gut einhundert Jahren ein differenziertes Bild seines Lebens und seiner kirchlichen Wirksamkeit gezeichnet hat, ist dieses kaum über den kleinen Kreis der Spezialisten hinaus bekannt geworden. Die Reformationsdekade bietet die Chance, die historische Person Johann Tetzels und ihre Einbindung in die vorreformatorische Ablasspraxis einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Tagung wird von der Stadt Jüterbog, der Evangelischen Kirchengemeinde St. Nikolai und dem Institut für sächsische Geschichte und Volkskunde e.V. veranstaltet. Sie wird den aktuellen Stand des Wissens zu Tetzel und seinem historischen Umfeld präsentieren und durch neue Forschung erweitern.

Programm FREITAG | 29. April 2016

15.00 **Begrüßungskaffee** im Mönchenkloster

15.30 Uhr Eröffnung

16.00 Uhr **PD Dr. Susanne Wegmann**
 Mönchenkloster
 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Der Cranach-Altar der Nikolaikirche und die Ikonografie des Fegefeuers um 1500

17.00 Uhr **Dr. Christiane Schuchard**
 Mönchenkloster
 Landesarchiv Berlin
Was ist ein Ablasskommissar?

18.00 Uhr **Prof. Dr. Volker Honemann**
 Mönchenkloster
 Westfälische Wilhelms-Universität Münster / Berlin
Predigt und geistliches Schrifttum im Leipziger Dominikanerkloster um 1500

19.00 Uhr **Abendimbiss** im Mönchenkloster

19.45 Uhr **Prof. Dr. Frank Göse**
 Nikolaikirche
 Universität Potsdam
Jüterbog um 1500 aus kirchen-, stadt- und landesgeschichtlicher Perspektive

abendliche Stadt- und Kirchenführung

Programm SAMSTAG | 30. April 2016

9.30 Uhr **Dr. Peter Wiegand**
 Mönchenkloster
 Hauptstaatsarchiv Dresden
Johann Tetzel als Ablasskommissar in Sachsen

10.30 Uhr **Dr. Petr Hrachovec**
 Mönchenkloster
 Tschechische Akademie der Wissenschaften. Prag
Johann Tetzel und die Verbreitung des Livlandablasses in der Oberlausitz

11.30 Uhr **Prof. Dr. Enno Bünz**
 Mönchenkloster
 Universität Leipzig / ISGV Dresden
Johann Tetzel und Annaberg

12.30 Uhr **Mittagspause** im Mönchenkloster

14.00 Uhr **Prof. Dr. Wilhelm Ernst Winterhager**
 Mönchenkloster
 Philipps-Universität Marburg
Johann Tetzel und der Petersablass 1516-1518 - Zur Personalrekrutierung als Problem der späten Ablasskampagnen

15.00 Uhr **Prof. Dr. Michael Höhle**
 Mönchenkloster
 Europa-Universität Frankfurt (Oder)
Die Universität Frankfurt, der Ablassstreit und Tetzel

16.00 Uhr **Kaffee und Orgelmusik**
 in der Nikolaikirche

16.30 Uhr **Dr. Hartmut Kühne**
 Nikolaikirche
 Ausstellungskurator, Berlin
Frühe Tetzelerzählungen zwischen Quelle und Sage